

Jahresbericht 2014/2015 zuhanden der 50. ordentlichen Generalversammlung vom BSV Rot-Weiss Sursee



1. Mit dem Sportpreis der Stadt Sursee geehrt

Das Vereinsjahr 2014/2015 mit vielen Veränderungen und Neuem

Genau zum 50-jährigen Bestehen des BSV RW Sursee wurde für sehr gute Arbeit in der Nachwuchsförderung, aber auch als Veranstalter von Grossanlässen in Sursee dem BSV mit der Verleihung des Sportpreises der Stadt Sursee grosse Anerkennung zu teil. Mit dieser Auszeichnung verdeutlicht der Stadtrat, dass in Sursee Vereinsarbeit als wichtiger Bestandteil kultureller und sportlicher Freizeitgestaltung geschätzt und honoriert wird. Herzlichen Dank an alle, die diesen Erfolg erst möglich gemacht haben.

Viel Neues brachte der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die 1. Liga. Der Aufwand, um die Spiele in der Stadthalle durchzuführen, erhöhte sich merklich. Um die Heimspiele in der beliebten Stadthalle auszutragen, mussten viele Absprachen und Vereinbarungen getroffen werden. Da nur das Herren I seine Meisterschaftsspiele in der Stadthalle durchführen durfte, musste die ganze Spiel- und Hallenorganisation doppelspurig geführt werden. Einmal mehr zeigte sich, dass der BSV mit seinen Mitgliedern jederzeit bereit ist, solche Herausforderungen anzunehmen und bestens gerecht zu werden. Leider hat das Herren I das Saisonziel „Ligaerhalt“ nicht geschafft. Viel hat jedoch nicht gefehlt – Motivation genug, um den Aufstieg erneut anzustreben. 1. Liga, wir kommen wieder!

Leider war ein weiteres negatives Ereignis, dass der BSV infolge Rückzugs der 1. Frauenmannschaft und zu wenig U18-Juniorinnen, nur eine Frauenmannschaft melden konnte. Gespräche über eine Zusammenarbeit mit Spono Nottwil führten leider noch nicht zu einem positiven Resultat.

Auch beim männlichen Nachwuchs konnten wir keine U20- und U15-Mannschaft stellen. Da viele Spieler aus der U20 und U17 ins neue Herren 2a wechselten, wurde nur die U17 gemeldet.

2. Sportliche Leistungen

Abstieg der 1. Herrenmannschaft trotz starkem Schlusspurt, 5. Schlussrang der 1. Frauenmannschaft, Aufstieg des Herren 2a

Die Zielsetzung für die 1. Liga-Saison war klar: Der Abstieg sollte, wenn immer möglich, verhindert werden. Die Vorbereitung in die neue Saison war gut. Trainer Lehmann, welcher die Nachfolge von Philippe Meyer (neuer Sportchef der Herren) übernahm, zeigte sich mit den Leistungen zufrieden. Dies bestätigte sich dann auch in der ersten Meisterschaftsphase. Trotz vielen Niederlagen fiel das Team nicht ab. Man konnte mit den meisten Gegnern gut mithalten. Durch Verletzungen von Leistungsträger wurde die Mannschaft aber deutlich geschwächt. Das schmale Kader reichte nicht, um auf 1. Liganiveau mitzuhalten. Die diversen Verstärkungen, die in der Schlussphase das Team tatkräftig unterstützten, reichten leider nicht mehr, um den angestrebten Liegaerhalt zu realisieren.

Die neugebildete 2. Herrenmannschaft (2a) startete mit der klaren Vorgabe, aus der 4. Liga in die 3. Liga aufzusteigen. Das Team der Trainer Stefan Zimpelmann und Rasim Idrizi erfüllte diese Vorgabe mit Bravour. Die gute und konsequente Arbeit wurde mit dem Regionalmeistertitel und dem verdienten Aufstieg in die 3. Liga belohnt. Herzliche Gratulation zum tollen Erfolg.

Trotz dem Ligaerhalt aus der Saison 2013/2014 mussten wir die 2. Liga-Frauenmannschaft zurückziehen. Da Trainer Pedro Pieres trotz mündlicher Zusage den Verein verliess, entschieden sich auch diverse Spielerinnen, einen Vereinswechsel vorzunehmen. Da sich aus der 2. Mannschaft keine Spielerinnen für die 2. Liga zur Verfügung stellten und mit den verbleibenden Spielerinnen keine Mannschaft mehr gebildet werden konnte, wurde die Mannschaft zum Bedauern des Vorstandes zurückgezogen.

Die neue 1. Frauenmannschaft (Frauen 2) spielte ihre Meisterschaft in der 3. Liga. Mit dem 5. Schlussrang konnte nicht mehr an die erfolgreichen Vorsaisons angeknüpft werden. Trotzdem darf die Mannschaft auf eine gute Saison zurückblicken.

Wie gewohnt wurde auch in der abgelaufenen Saison in der Juniorenabteilung gut und zielorientiert gearbeitet. Leider konnten aber, infolge fehlender Nachwuchsspieler, nicht für alle Juniorenligen Teams des BSV gemeldet werden. Es wird immer schwieriger, junge Menschen für den Handballsport zu begeistern. Das Angebot an Freizeitgestaltungsmöglichkeiten ist enorm. Die richtige Wahl zu treffen ist oft schwierig und auch abhängig von Familie und Freundeskreis. Zudem sind gute Trainer und Betreuer oder ein Chef für den Juniorenbereich Mangelware. Ein Zustand, den es dringend zu beheben gilt.

Alle Teams des BSV RW Sursee bereiteten viel Freude und haben den Verein innerhalb des IHV gut vertreten. Der Dank des Vorstandes gebührt aber vor allem den Trainern und Betreuern, welche mit seriöser Arbeit die guten Leistungen der Teams erst möglich machten.

3. Finanzielle Lage

Saison 2014/2015: Verlust entspricht Budget

Der an der letztjährigen GV prognostizierte und durch die Versammlung bewilligte Verlust hat sich bestätigt. So haben wir eine Punktlandung erreicht, welche unserem Budget 2014/2015 entspricht. Künftig werden wir vermehrt mit Anlässen und Aktionen zusätzliche Geldmittel generieren müssen, um einen geregelten Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Dies, weil die Kosten und Abgaben immer grösser, die Einnahmen (Mitgliederbeiträge etc.) aber zusehends rückläufig sind.

4. Anlässe

41. BSV-Lotto

Auch in der abgelaufenen Saison war das durch Karin Schlotter und Luzia Brunner bestens organisierte BSV-Lotto ein Erfolg. Leider konnten wir den erhofften und budgetierten Ertrag nicht ganz erreichen. Trotzdem darf man sicherlich behaupten, dass auch in der Saison 2014/2015 wiederum tolle Arbeit von allen anwesenden Mitgliedern zu Gunsten des BSV geleistet wurde. Der BSV RW Sursee wird weiterhin auf solch erfolgreiche Events angewiesen sein, wenn er weiterhin den Handballsport in der Region Sursee erfolgreich betreiben will.

29. Schüler-Handballturnier 2015

Durch die grosszügige Unterstützung und Mithilfe des Club 2000 konnten wir das traditionelle Schülerturnier erneut durchführen. Um weiterhin jungen Menschen den Handballsport näher zu bringen und neue Mitglieder zu rekrutieren, benötigen wir ein gut organisiertes, attraktives Schülerturnier. Auch dieses Jahr darf das Turnier als ein Erfolg bezeichnet werden. Besten Dank allen Helfern, Betreuern und Schiedsrichtern, ohne die das Turnier nicht durchgeführt werden könnte.

Cup „Final4“

Turnusgemäss fand der Final4 in dieser Saison in Olten statt.

Weitere Anlässe

Saisoneröffnung, Chlaushöck, Sponsorenanlass und Saisonabschluss erfreuten sich auch in der Saison 2014/2015 grosser Beliebtheit und Interesse. Der Vorstand des BSV RW Sursee bedankt sich bei allen Beteiligten, welche bei der Durchführung dieser wichtigen Anlässe mithalfen.

5. Schlusswort

Zukunftsprognose und Dank

Auch in der kommenden Saison 2015/2016 wollen wir erfolgreich weiter arbeiten. Mit den Herren I streben wir den Wiederaufstieg in die 1. Liga an. Die 2. Herrenmannschaft soll als Ausbildungsmannschaft viele junge Talente fördern, die es in naher Zukunft im Herren I benötigen wird. Erfreulicherweise konnte mit Dagmersellen eine Spielgemeinschaft gemeldet werden, damit der Frauenhandball in beiden Vereinen gefördert und jungen Frauen und Mädchen eine Handballzukunft geboten werden kann. Die Jugendförderung muss zwingend verbessert werden. Eine grosse Aufgabe, die der BSV umgehend in Angriff nehmen muss. Dazu braucht es aber Helfer, Betreuer und Trainer und einen Juniorensportchef, die bereit sind, mit dem Vorstand gemeinsam diese interessante Aufgabe erfolgreich anzugehen. Der Vorstand zählt auf euch! Wir erhoffen uns, bei persönlichen Anfragen vermehrt positive Antworten zu bekommen.

Erneut steht ein „Final4“ im Mai 2016 vor der Tür. Nach der erfolgreichen Ära von Walde Lötscher als OK-Chef, braucht die neue Führung eure Unterstützung und Mithilfe.

Zum Schluss danke ich allen Helferinnen und Helfer herzlich, welche sich in der Saison 2014/2015 mit grossem Engagement für den BSV RW Sursee eingesetzt haben. Allen Mannschaften, Trainern, Betreuern und Helfern wünsche ich für die kommende Saison viele Erfolge, Spass am Handballsport oder bei der Unterstützung des BSV RW Sursee.

Andreas Wernli
Präsident